

Kommuniqué der 12. Tagung des Zentralkomitees

Das Zentralkomitee führte vom 16. bis 19. März 1961 ein Plenum durch, an dem etwa 700 leitende Funktionäre der Partei, des Staatsapparates, der Wirtschaft und Wissenschaftler teilnahmen.

über den Entwurf des Volkswirtschaftsplanes für das Jahr 1961 referierte Genosse Bruno Leuschner.

Der 1. Sekretär der Bezirksleitung Cottbus, Genosse Albert Stief, und der 1. Sekretär der Bezirksleitung Potsdam, Genosse Kurt Seibt, erstatteten Bericht über Erfahrungen bei der Durchführung des Volkswirtschaftsplanes 1960 in bezug auf die Arbeit mit den Menschen.

In der Diskussion zum Referat und den Berichten sprachen 39 Genossen. Genosse Walter Ulbricht gab eine Einschätzung der Lage und nahm Stellung zu den aufgeworfenen politischen und ökonomischen Problemen.

Den Bericht des Politbüros erstattete Genosse Paul Fröhlich.

Das Plenum bestätigte einstimmig das Referat des Genossen Leuschner, die Berichte der Genossen Stief und Seibt, den Bericht des Politbüros und die zusammenfassende Rede des Genossen Walter Ulbricht.

Der Entwurf des Volkswirtschaftsplanes für das Jahr 1961 wurde einstimmig als Grundlage bestätigt mit der Empfehlung, ihn dem Ministerrat, dem Staatsrat zur Beratung und der Volkskammer zur Beratung und Beschlußfassung vorzulegen.

Berlin, den 19. März 1961